



Evangelisch-Lutherische Erlöserkirche
Neu-Ulm | Offenhausen

April | Mai 2020

Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Corona-Pandemie bringt Erfahrungen mit sich, die noch vor wenigen Wochen undenkbar waren: Hamsterkäufe, Pandemie-Pläne, verschobene und abgesagte Veranstaltungen, geschlossene Schulen, Kindergärten und weitere Einrichtungen - gemeinsame Anstrengungen, um die rasante Ausbreitung des neuartigen Virus zu verlangsamen.

Auch für uns als Kirchengemeinde ist diese Situation völlig ungewohnt und stellt uns vor große Herausforderungen. Seit dem 16. März ist unser Kinderhaus Spatzennest geschlossen, was für Mitarbeiter*innen, Kinder und Familien eine Belastung darstellt. Auch die anstehenden Feste müssen anders bedacht werden: Der Kirchenvorstand hat mittlerweile in enger Abstimmung mit den betroffenen Familien die Verschiebung der Konfirmation vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen auf den letzten Septembersonntag beschlossen. Auch die Feier des Abendmahls ist momentan nur mit Einschränkungen möglich, so dass der Kirchenvorstand zeitnah entscheiden wird, ob und wie in der Karwoche und an Ostern das Heilige Abendmahl gefeiert werden kann. Wenn bis dahin überhaupt noch Gottesdienste gefeiert werden dürfen...

Wir befinden uns alle in einer Situation der völligen Ungewissheit, die uns gesellschaftlich, gemeindlich und privat sehr fordert und von uns manche schwierige und zum Teil schmerzliche Entscheidung verlangt. In diese Zeit hinein schickt uns unser Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm ein Wort der Ermutigung aus dem 2. Timotheusbrief: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7). Mit diesem Wort erinnert uns der Landesbischof daran, dass die Liebe uns in dieser Zeit den richtigen Weg zeigt: Die Rücksicht auf diejenigen, die durch das Virus gefährdet sind, ist momentan wichtiger als die eigene Gelassenheit. Besonnen und liebevoll die nötigen Schritte zu unternehmen, um die Gefährdeten zu schützen, ist ein Zeichen der Solidarität und der Gemeinschaft in Christus.

Momentan ist noch nicht absehbar, welche gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgen die Pandemie haben wird. Umso wichtiger ist, dass wir nicht furchtsam, sondern trotz allem zuversichtlich, gestärkt, liebevoll und besonnen handeln - als Kirchengemeinde und als Einzelne. Diesen Geist gebe Christus uns allen.

Bleiben Sie gut behütet,
Ihre Pfarrerin Ruth Šimeg

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Wichtige Information zum Kirchgeld

Mit dieser Gemeindebriefausgabe erhalten Sie den Informationsbrief zum Kirchgeld 2020

Lesen Sie weiter auf Seite 4.

Neuer Konfirmandenjahrgang startet

Mit dem Informationsabend am 19. Mai startet der neue Konfirmandenjahrgang. Alle interessierten Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen!

Lesen sie weiter auf Seiten 5.

Rückblicke

Das neue Jahr 2020 hat mit zahlreichen Veranstaltungen und besonderen Gottesdiensten begonnen. Eine kleine Auswahl davon finden Sie in den Rückblicken.

Lesen sie weiter auf Seite 6.

Von Glücksorten und Glückskindern

Erlösermitarbeiterin und Autorin der Neuerscheinung „Glücksorte in und um Ulm“ Stefanie Rösch im Interview.

Lesen sie weiter auf Seite 8..

Inhalt

Aus unserer Gemeinde	4
Veranstaltungen.....	9
Neues aus dem Dekanat.....	12
Neues aus dem Spatzennest	14
Freud und Leid.....	15
Besondere Gottesdienste.....	16
Gottesdienste im Überblick.....	17
Regelmäßige Gruppen und Kreise in der Gemeinde	18
Kontakt Infos Impressum	19

Wichtige Information zum Kirchgeld 2020

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefes liegt die Informationen zum Kirchgeld 2020 bei. In diesem Jahr erhalten Sie kein personalisiertes Anschreiben. Der Aufwand bei der Vorbereitung und Verteilung war für das Pfarramt, vor allem aber für unsere unermüdlichen Gemeindebrief-Einlegerinnen und AusträgerInnen eine enorme Arbeitsbelastung. Bereits im letzten Jahr hat sich der Kirchenvorstand deshalb für eine Vereinfachung des Verfahrens ausgesprochen. Wir bitten Sie, den Kirchgeldbrief auch mit dieser Änderung wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen und unsere Gemeinde mit Ihrem Steuerbeitrag zu unterstützen.

Dem Brief können Sie entnehmen, ob Sie kirchgeldpflichtig sind und sich mit einer Tabelle selbst einstufen. Wir bitten um Verständnis, falls Sie nicht kirchgeldpflichtig sind und trotzdem ein Kirchgeldschreiben erhalten haben sollten. Falls Sie keinen Kirchgeldbrief erhalten haben, finden Sie alle Informationen auch auf der Homepage der Erlöserkirche: www.erloeserkirche-neu-ulm.de

Da es immer wieder vorkommt, dass ein Brief verloren oder in Vergessenheit gerät, werden wir Sie in ein paar Wochen noch einmal freundlich an das Kirchgeld erinnern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Irgendwas fehlt doch da...

Aufmerksamen Beobachtern ist es schon aufgefallen: Der Innenhof der Erlöserkirche sieht so anders aus!

Seit Februar fehlt im Innenhof ein Baum. Die Esche war durch die Hofsanierung im Jahr 2015 bereits geschwächt, da Wurzeln gekappt werden mussten. Die Hoffnung, dass der alte Baum sich erholen würde, hat sich leider nicht erfüllt. Aus Sicherheitsgründen wurde die alte Esche deshalb entfernt. Zum 60jährigen Jubiläum der Erlöserkirche wird ein neuer Baum gepflanzt. Dafür wird der Kirchenvorstand die diesjährige Jahresgabe erbitten. Die Konfirmandeneltern haben bereits ihre Elternspende für diesen Zweck festgelegt und helfen mit, einen Grundstock für den neuen Baum zu legen. Weitere Informationen zur Baumpflanzung erhalten Sie mit dem Jahresgabe-Flyer.

Bald beginnt die KonfiZeit 2020/2021

Nach den Pfingstferien beginnt der neue Konfirmanden-Jahrgang. Bis zu den Sommerferien wird sich die Gruppe der Erlöserkonfirmand*innen jeweils dienstags 18-19.30 Uhr zusammenfinden. Bei diesen wöchentlichen Treffen steht das gegenseitige Kennenlernen und das Einüben der wichtigsten Grundlagen der KonfiZeit im Vordergrund.

Nach den Sommerferien werden zweiwöchentliche Treffen freitags 16.30-18.30 Uhr zusammen mit den Konfirmand*innen der Petruskirche stattfinden, bei denen wichtige Fragen des Glaubens gemeinsam bearbeitet werden.

KonfiZeit heißt, Zeit zu haben für die eigene Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, für das Kennenlernen der Gemeinde, für Singen, Beten, Spielen und Lachen. Dafür gibt es während des KonfiJahres neben den regelmäßigen Gruppen-Treffen auch gemeinsame Ausflüge, zwei dreitägige Freizeiten, Gemeindepraktika, besondere Gottesdienste und vieles mehr. Ein Jahr mit abwechslungsreichem Programm und toller Gemeinschaft, in der der eigene Glaube reift und sich festigt.

Deshalb ist die KonfiZeit auch besonders für Jugendliche geeignet, die noch nicht getauft sind und mehr über Kirche, Gott und die Bibel wissen möchten, um zu einer eigenen Entscheidung zu gelangen.

So bereiten sich die Jugendlichen auf ihr großes Fest vor: Die Konfirmation findet am Palmsonntag (28. März 2021) statt.

Alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren, die sich für die KonfiZeit interessieren, sind herzlich eingeladen zum **Info- und Anmelde-Abend am Dienstag, 19. Mai 19-20.00 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche**

Beim InfoAbend wird vorgestellt, was KonfiZeit in der Erlösergemeinde genau bedeutet und die Jugendlichen können sich verbindlich zur KonfiZeit anmelden.

Deshalb ist es wichtig, dass mindestens ein Elternteil beim Info- und Anmeldeabend dabei ist.

Pfarrerin Ruth Šimeg, Jugendreferent Felix Henkelmann und das KonfiTeam freuen sich auf Euch!



Über Gott und die Welt reden, neue Leute kennenlernen, beten, singen, lachen, auf Freizeiten fahren, Antworten auf eigene Glaubensfragen finden und noch viel mehr ist KonfiZeit!

Bild oben: gemeindebrief-online.de

Bilder unten: privat





Der dickste Pinguin vom Pol

Tanz, Bewegung & Schauspiel in der leer geräumten Kirche

Die Evangelische Jugend der Neu-Ulmer Stadtgemeinden kooperierte in den Faschingsferien mit dem Theater Ulm für ein ganz besonderes Projekt. An drei Nachmittagen kamen Mitarbeitende des Theaters für einen Tanz-, Schauspiel und Bewegungsworkshop in die Gemeindehäuser der Andreas-, Erlöser- und Petrusgemeinde. Jeweils rund 20 Kinder haben an den Workshops teilgenommen, haben kleine Choreografien gelernt und konnten sich ausprobieren.



Am Rosenmontag dann haben sich alle Kinder wieder getroffen um gemeinsam dem Ulmer Theater einen Gegenbesuch abzustatten. „Der dickste Pinguin vom Pol“ stand an diesem Vormittag auf dem Spielplan.



Der letzte Workshop fand dann in der Petrusgemeinde statt. Die ehrenamtlichen Jugendlichen hatten dafür alle rund 300 Stühle der Petruskirche abgebaut. Choreograph und Tanzpädagoge Gaëtan Chailly war nicht nur vom leeren Kirchenraum beeindruckt, sondern auch von der Kindergruppe, die begeistert mitmachte. Mit seiner Kollegin, Schauspielerin Stephanie Pardula, die im Theaterstück auch den Pinguin spielte, gestaltete er die Workshops für die Kinder.

Text: Felix Henkelmann



Vater-Kind-Wochenende 2020



Steh auf und geh! - Weltgebetstag in Erlöser

Am 6. März fand der ökumenische Weltgebetstag in der Erlöserkirche statt.

Dem wunderschönen Gottesdienst mit liebevoller Dekoration und Beleuchtung der Erlöserkirche, toller Musik und guten Impulsen war die Freude und Begeisterung des WGT-Teams anzumerken. Das Team hatte sich intensiv mit der Situation der Frauen in Simbabwe und dem Bibeltext von der Heilung am See Bethesda auseinandergesetzt und regte die Gottesdienstbesucher zur eigenen Beschäftigung an. Anschließend war im Gemeindesaal die Tafel einladend gedeckt und die Gäste wurden mit Spezialitäten aus Simbabwe verwöhnt. Vielen Dank an das ganze Team für den wunderbaren Abend!





Stefanie Rösch, 34, ist in der Erlöserkirche vielfältig engagiert: Sie singt im Kirchenchor, koordiniert das Weltgebetstagsteam, arbeitet beim Friedensgebet und im freiGeist-Team mit und hilft beim Gemeindefest. Ihre Hobbys Reisen und Fotografieren hat die Informatikerin nun in ihrem Buch „Glücksorte in und um Ulm“ verarbeitet, erschienen im Droste-Verlag (14,99€). Ihr persönlicher „Erlöser“-Glücksort ist der Gemeindefestsaal, in dem sich der Chor trifft, miteinander gegessen und Gemeinschaft gelebt wird.



Von Glücksorten und Glückskindern

Wir gratulieren unserer vielfältig ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterin Stefi Rösch (S. R.) zum Erscheinen ihres Buches „Glücksorte in und um Ulm“. Im Interview mit Ruth Šimeg (R.S.) erzählt sie von diesem spannenden Projekt.

R. S: Herzlichen Glückwunsch zum Buch! Wie kam es denn, dass du unter die Autorinnen gegangen bist?

S. R.: In meinem Blog „stefiswelt.de“ schreibe ich seit 2014 Reiseberichte. Ich bin gerne draußen, gehe wandern, radfahren, auf Reisen und besuche Veranstaltungen in Ulm, um Ulm und um Ulm herum. Durch meine Blogberichte wurden die Verleger der Glücksorte-Reihe auf mich aufmerksam und kamen auf mich zu.

R.S.: Wie lange dauerte es, bis das Buch fertig war?

S. R.: Ich habe ein gutes halbes Jahr geschrieben. Ich hatte schon viele Ideen im Kopf, z. B. war gleich klar, dass die Bundesfestung rein muss, oder auch das Schloßle. Aber ich musste erst noch alles recherchieren, z. B. die historischen Hintergründe und die Fotos machen. Fotografieren ist eine weitere Leidenschaft von mir, deshalb habe ich fast alle Bilder im Buch selbst gemacht.

R. S.: Hast du auch deinen ganz persönlichen Lieblingsort im Buch beschrieben?

S. R.: Mein persönlicher Lieblingsort ist die Nummer 55, das Hochsträß. Dort habe ich vor 16 Jahren meinen Mann kennengelernt.

R. S.: Im Buch geht es um Glücksorte. Hat denn auch der Glaube für dich etwas mit Glück zu tun?

S. R.: Ja, auf jeden Fall! Wenn man glauben kann, ist das beruhigend. Glauben zu können ist auch ein großes Glück!

R. S.: Ist Glück also für dich etwas Geschenktes?

S. R.: Ja und Nein. Man muss sich sein Glück zum Teil schon erarbeiten. Aber so manches Glück bekommt man geschenkt. Für mich war es z. B. ein Glück, das Buchprojekt machen zu dürfen.

R. S.: Würdest du dich denn selbst als Glückskind beschreiben?

S. R. Ja, das würde ich schon sagen. Ich habe es in meinem Leben gut erwischt. Ein bisschen Lebensglück gehört schon dazu - das Glück ist eben nicht selbstverständlich!

R. S.: Vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir viel Glück beim Buchverkauf und bei deinen weiteren Projekten!

Osternacht: Karsamstag bis Ostern

19.00 Uhr, Treffpunkt im Café Rostfrei (Friedenstr. 26), Abendessen; verschiedene Workshops und Angebote rund um die Petruskirche

23.00 Uhr: **gemeinsam gestalteter Gottesdienst in Petrus**, Besuch des Neu-Ulmer Friedhofs, Entzünden der Auferstehungslichter und Gebet. Fackelwanderung, Fußmarsch zur Erlöserkirche; Übernachtung in der Erlöserkirche

05.15 Uhr, Osternachts-Gottesdienst in der Erlöserkirche, anschließend Osterfrühstück mit der Gemeinde.

Anmeldung: <http://anmeldung.ej-nu.de/NUStadtgemeinden>

Mitbringen: Schlafsack, Isomatte; Unkostenbeitrag: 3€



Vater-Kind-Tag on Tour

der Frühling kommt und dann gehts natürlich wieder raus: Beim Vater-Kind-Tag gehts auf Radeltour in die Natur. Also Picknick-Decke und Schnitzmesser einpacken, Fahrräder frühlingsbereit machen und los gehts!

Samstag, 25. April

Treffpunkt um 9.30 Uhr im Kirchhof der Erlöserkirche

Unkostenbeitrag: 3€; Anmeldung bei Benjamin Šimeg benjamin@simeg.info oder WhatsApp 0177 277 1010

Sonntag, 26. April FamiGo mit Weißwurstfrühstück



Medinar - Medizinisches Abendseminar

Für das nächste MediNar wurde von den Gästen das Thema Osteoporose gewählt. Dr. Stefan Thamasett wird den Vortrag halten und auf Fragen der Gäste eingehen.

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr, Gemeindegasthaus



Gemeinsam Kochen

Wir kochen ein Candle-Light-Dinner für die Eltern

Freitag, 15. Mai, 15.00-20.30 Uhr, Gemeindehaus

Mitbringen: Schürze; Dresscode Eltern: festlich-elegant

Kosten: 6€ / Elternpaar

Am Nachmittag kochen wir ein leckeres Dinner für unsere Eltern. Ab 18.30 Uhr dürfen die sich dann von uns verwöhnen lassen und unser leckeres Menü genießen. Passenderweise findet der Termin zwischen Vatertag und Muttertag statt.

Info und Anmeldung

Jugendreferent Felix Henkelmann
felix.henkelmann@elkb.de



KibiTag: Auf der Suche nach dem verlorenen Schaf

Alle kleinen und großen Bibelentdecker sind eingeladen zum Kinderbibeltag. Um 9.30 Uhr treffen wir uns in der Erlöserkirche und hören die Geschichte vom verlorenen Schaf.

Mitarbeiter gesucht

Sie haben Lust, beim nächsten Kinderbibeltag mitzuhelfen? Wir freuen uns über Unterstützung! Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Šimeg.

Nach dem gemeinsamen Beginn werden wir in altersgetrennten Kleingruppen zusammen basteln und spielen. Natürlich gibt es auch wieder einen leckeren Snack! Dafür sind Obst-, Keks-, und Kuchenspenden herzlich willkommen!

30. Mai, 9.30-13.00 Uhr, Erlöserkirche

Unkostenbeitrag: 3 €

für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Anmeldung über das Pfarramt der Erlöserkirche mit Angabe des Alters, bzw. Klassenstufe per Mail (erloeserkirche.neu-ulm@elkb.de)



Wir finden das verlorene Schaf!

Teenies on Tour beim Geocaching

Bei der nächsten Teenies-on-Tour-Aktion machen wir uns selbst auf die Suche nach dem verlorenen Schaf - und zwar beim Geocaching. Wer findet als erster das verlorene Schaf?

30. Mai, 9.30-13.00 Uhr, Beginn Erlöserkirche

Für Teenies von 10 bis 13 Jahren

Unkostenbeitrag: 3€

Anmeldung über das Pfarramt der Erlöserkirche mit Angabe des Alters, bzw. Klassenstufe per Mail (erloeserkirche.neu-ulm@elkb.de)

Es freut sich auf euch das Teenies on Tour-Team: Felix Henkelmann, Jürgen Nagler-Ihle, Chrissi Mangold.



Im Februar waren die Teenies auf dem Biobauernhof Fink in Ludwigsfeld zu Gast.

FamiGo zu Pfingsten

Kinderbibeltag und Teenies on Tour schließen wir mit dem gemeinsamen Familiengottesdienst zum Pfingstfest ab. Herzliche Einladung!

Pfingstzeltlager für KIDS

Wann: 29.05. - 02.06.2020 (für Kinder von 6 - 12 Jahren)

Wo: Stettenhof bei Dillingen

Kosten: 95 Euro

(jedes weitere Kind einer Familie zahlt 85 €)

für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial

Anreise: muss von den Eltern selbst organisiert werden!

Anmeldung online www.ej-nu.de

Wind in den Ästen, ein wohlig warmer Schlafsack und der Geruch von Lagerfeuer. So endet ein Tag auf dem Zeltlager in den Pfingstferien. Doch bis es soweit ist, dass du in deinen Schlafsack schlüpfst, erwarten dich jeden Tag Sport, Geländeaktionen, Kreativworkshops, Spiele, Gesang, Nachtwanderungen und spannende Geschichten am Lagerfeuer! Du darfst gespannt sein, was jeden Tag passiert und welche tollen Aktionen wir für dich vorbereitet haben. Du wirst ungefähr zu sechst in einem Mädchen-/Jungenzelt auf dem Zeltplatz wohnen. Jede Zeltgruppe hat ihren eigenen Betreuer, der euch durch die Freizeit begleitet. Wir freuen uns auf fünf erlebnisreiche und tolle Tage mit dir!

Sommerferienprogramm für Grundschul Kinder

Zeit und Ort: Dienstag, 01.09. bis Freitag, 04.09.,
jeweils 09.00-16.30 Uhr, Petruskirche

Sonntag, 06.09., 10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst,

Programm: Ausflüge zu Fuß und mit dem Bus;
Aktionen vor Ort rund um den Petrusplatz

Zielgruppe: Kinder im Grundschulalter
(von zukünftigen Erstklässlern bis scheidenden Viertklässlern)

Kosten: 30€

Anmeldung unter <https://anmeldung.ej-nu.de/SoFePro2020>

Zur Unterstützung gesucht werden noch:

- Jugendliche und Erwachsene für das Küchen-Team: Mittags soll es ein warmes Essen, nachmittags Kuchen oder Kekse geben.
- Jugendliche / Erwachsene für die Kinderbetreuung





Diakonin Annegret Pietschker, ab 1. April neue Dekanatsjugendreferentin der Region Dillingen geht mit Partner Bernd gerne auf Mittelalterfeste - natürlich im richtigen Gewand!

Neue Dekanatsjugendreferentin stellt sich vor

Hallo, ich bin die Neue!!!

Die neue Jugendreferentin im Dekanat Neu-Ulm in der Region Dillingen. Mein Name ist Annegret Pietschker und bis ich die Stelle am 01.04.2020 (kein Aprilscherz!) antrete, bin ich 34 Jahre alt. Ich bin Rummelsberger Diakonin und derzeit mit 20 Stunden als Jugendreferentin im Dekanatsbezirk Oettingen angestellt. Mit weiteren 20 Stunden arbeite ich als Erzieherin in der Evang. Jakobuskindertagesstätte im Krippenbereich (1-3 Jahre).

Mein Ziel ist es, wieder mit vollem Stellenumfang als Jugendreferentin zu arbeiten und aber auch meinen Lebensschwerpunkt in die Region Dillingen zu verlagern. Ich bin aus vollstem Herzen Diakonin und so war es mir wichtig, dieser Berufung auch in Zukunft weiterhin nachzugehen.

Meinen Lebensschwerpunkt in die Region zu verlagern hat den Grund, dass ich seit geraumer Zeit mit meinem Lebenspartner aus Binswangen zusammen bin und Nachwuchs unterwegs ist. Wenn ich die Stelle in Dillingen im April antrete, werde ich dies mit vollem Stellenumfang angehen. Bei der Rückkehr nach der Elternzeit ist es mein Ziel mit 20 Stunden einzusteigen und mich nach und nach mit den Stunden zu steigern. Ich werde mein Bestes geben, dass dies gelingen wird.

In meiner Freizeit bin ich durch und durch Familienmensch und verbringe sehr gerne Zeit mit meinen beiden Nichten Enie und Lotta. Mit meinem Partner Bernd bin ich auf Mittelalterfesten zu finden und an ruhigeren Tagen liege ich gerne mit meiner Katze Simson am Sofa und gönne mir ein gutes Buch. Auf meine Zukunft in Dillingen sowohl dienstlich als auch privat bin ich sehr gespannt. Mir ist bewusst, dass ich von den ehrenamtlichen, engagierten Jugendmitarbeitern und meinen zukünftigen Kollegen einen großen Vertrauensvorschuss erhalten habe und werde diesem hoffentlich gerecht. Ich freue mich auf die unterschiedlichsten Begegnungen, die Herausforderungen und auf die Zusammenarbeit mit den mir anvertrauten Personen.

Bis zu meinem Stellenantritt im April verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und wünsche eine gesegnete und behütete Zeit.

Annegret Pietschker, Diakonin

Neues vom Dekanatsentwicklungsprozess

Zurzeit befinden wir uns in der Phase „Erkunden“: Wir sammeln in der Breite Ziele, Wünsche bis hin zu Träumen, Fakten über unser Dekanat, um die Themen unseres Prozesses in Neu-Ulm zu identifizieren. Dazu schauen wir hin: Was bewegt uns? Was ist der Auftrag unserer Kirche? Mit welchen Menschen und welchen Bedürfnissen haben wir es in unserer Kirche und darüber hinaus zu tun?

Eine dekanatsweite Veranstaltung für Kirchenvorsteher*Innen und hauptamtlich Mitarbeitende dazu ist der „DreamDay“ am 04. Juli. Wir wollen an Themen, die sich bis dahin herauskristallisiert haben, weiter „spinnen“ und – träumen. Wir wollen schauen, ob es uns gelingt, die Grenzen dessen, was wir immer schon gedacht haben, zu überschreiten. In den meisten Regionen sind bereits regionale Veranstaltungen, KV-Tage u.ä. geplant.

Im Herbst kommen wir in die Phase „Verdichten“, d.h. die Themen, an denen wir arbeiten wollen, werden klar sein und es wird an diesen Themen gearbeitet, damit wir dann, wenn die Zahlen der Landesstellenplanung im November 2020 bekannt und bis zum Januar 2021 den Gemeinden bekannt gemacht werden, eine gute Grundlage haben, zu planen. So wichtig es ist, dass wir den Dekanatsentwicklungsprozess als ergebnisoffenen Prozess ernst nehmen, und deswegen Schritt für Schritt tun, was geboten ist, so wichtig ist es, dass wir den Prozess zur Landesstellenplanung in seinen Schritten konkret planen.

Mit dem Januar 2021 kommen wir dann in die Umsetzungsphase, in der es darum geht, unsere Erkenntnisse aus dem Dekanatsentwicklungsprozess und die Vorgaben aus der Landesstellenplanung zu einem guten Ganzen zusammenzufügen. Alle Beschlüsse, die den Dekanatsentwicklungsprozess und die Landesstellenplanung betreffen, werden im Dekanatsausschuss gefällt.

Zur Begleitung der Prozesse wurde vom Dekanatsausschuss eine Prozessgruppe bestimmt, die aus Dekan Jürgen Pommer, der Inhaberin der Dekanatsentwicklungsstelle Pfrin. Kathrin Bohe) und der Präsidin der Dekanatsynode Dr. Karin Mehr besteht.

Kathrin Bohe, Pfarrerin für Dekanatsentwicklung



Kathrin Bohe, Pfarrerin in Senden und Inhaberin der Stelle für Dekanatsentwicklung brachte bei der Frühjahrssynode des Dekanats im März die Synodalen in einen regen Austausch über Ideen, wie Kirche im Jahr 2025 aussehen könnte (s. 2. Bild).

Die Neu-Ulmer Kooperationsgemeinden planen nach gemeinsamen Sitzungen im letzten Jahr (Bild unten) nun für September einen gemeinsamen Kirchenvorstandstag, um die bereits gute Zusammenarbeit und Vernetzung zu verstärken und weiter auszubauen.





Gea Rauschmaier arbeitet seit März im Kinderhaus mit. Wenn Sie auch einen erfüllenden Arbeitsplatz als Erzieherin oder Kinderpflegerin suchen, beachten Sie bitte unsere Stellenanzeige auf der Homepage!

Neue Erzieherin stellt sich vor

Im März durften wir unsere neue Mitarbeiterin in Kindergarten und Krippe begrüßen. Gea Rauschmaier ist kein unbekanntes Gesicht: Sie hat bereits ihr Anerkennungsjahr im Kinderhaus Spatzennest absolviert. Wir freuen uns sehr, dass sie nun als fertig ausgebildete Erzieherin das Spatzennest-Team ergänzt.

Mein Name ist Gea Rauschmaier, bin 22 Jahre alt und komme aus Neu-Ulm. Ich bin die neue Erzieherin im Spatzennest und arbeite morgens in der Krippe und nachmittags im Kindergarten. Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich 2019 erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Freizeit bin ich viel in der Natur unterwegs. Unter anderem reite ich, fahre Motorrad und bereise die Welt. Ich freue mich darauf, viel Zeit mit den Kindern zu verbringen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Liebe Grüße,
Gea Rauschmaier

Information zur Schließung des Kinderhauses

Zur Verlangsamung der Corona-Pandemie wurde am 13. März die Schließung aller Kindergärten und Schulen von 16. März bis zum Ende der Osterferien, einschließlich 19. April von der bayerischen Regierung angeordnet. Während dieser Zeit bietet das Kinderhaus Spatzennest eine Notbetreuung für Kinder an, deren Eltern beide in sogenannten systemkritischen Berufen arbeiten, also z. B. in der medizinischen Versorgung oder im Polizeidienst gebraucht werden.

Die Mitarbeiter*innen sind während der angeordneten Schließzeit also nicht freigestellt, sondern nutzen die Zeit neben der Betreuung der Notgruppe für hausinterne Fortbildungen, Vorbereitung der kommenden Feste und Veranstaltungen und die Erledigung zahlreicher Verwaltungsaufgaben, damit der Betrieb nach Freigabe reibungslos anlaufen kann. Wir bemühen uns um eine schnellstmögliche Wiedereröffnung des Kinderhauses. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage www.spatzennest-offenhausen.de

Wir bitten um Verständnis,
dass diese Seite aus datenschutzrechtlichen
Gründen in der online-Ausgabe nicht ange-
zeigt werden kann.



Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

Monatsspruch
MAI
2020

1. PETRUS 4,10

Hinweis zum Abendmahl

Zu den Gottesdiensten der Karwoche und des Osterfests gehört das Abendmahl. Durch das Corona-Virus ist die Abendmahlsfeier nur mit Einschränkungen möglich. Der Kirchenvorstand setzt sich intensiv mit verschiedenen Möglichkeiten auseinander, in welcher Form das Abendmahl gegenwärtig gefeiert werden kann und behält die aktuellen Entwicklungen im Blick. Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge in der Kirche!

Gründonnerstag

Stimmungsvolle Abendandacht mit einfacher Liturgie. Abends, nach getaner Arbeit kommen wir zur Ruhe, bedenken den Abschied Jesu von seinen Jüngern und feiern das Heilige Abendmahl in einfacher Form.

Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr

Karfreitag

Am Todestag Jesu bedenken wir in feierlicher und ruhiger Stimmung das Geheimnis des Kreuzestodes Jesu und feiern das Heilige Abendmahl der Versöhnung.

Karfreitag, 10. April, 10 Uhr

Osterfest

Die Feier der Auferstehung Jesu feiern wir in der Erlöserkirche in besonderer Weise: Eine Stunde vor Sonnenaufgang beginnt um 5.30 Uhr die Feier der Osternacht mit Taizé-Gesängen, Lesungen, Lichtausteilung, Abendmahl und anschließend Osterfrühstück. Den Festgottesdienst um 10 Uhr feiern wir mit Taufe. Während der Predigt erwartet die Kinder eine besondere Osteraktion!

Sonntag, 12. April, 5.30 und 10 Uhr

musikalischer FamiGo

Zum ersten Mal gestaltet der Kirchenchor einen Familiengottesdienst mit. Es wird also ein besonders musikalischer FamiGo - zum Zuhören und Mitsingen, für Groß und Klein!

Sonntag, 26. April, 10 Uhr

Anschließend Weißwurstfrühstück des Vater-Kind-Teams.

musikalischer Gottesdienst

Im Wonnemonat Mai freuen wir uns an klassischen Frühlingsklängen: Das Fürstquartett gestaltet diesen musikalischen Gottesdienst u. a. mit Stücken aus Haydns Schöpfung und Quartett-Werken von Mozart.

Mitwirkende:

Renate Fürst, Peter Walz: Violine
Elfriede Walz: Viola, Sopran
Dethard Nagel: Cello

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr

Achtung: Alle Angaben zu den Gottesdiensten vorbehaltlich weiterer Entwicklungen. Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Homepage.



Palmsonntag, 5.4., 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Ruth Šimeg
Rel.-Päd. Felix Henkelmann



Gründonnerstag 9.4., 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Ruth Šimeg



Karfreitag, 10.4., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Ruth Šimeg



Karfreitag, 10.4., 15.00 Uhr
Andacht zur Sterbestunde Jesu
Petruskirche
Pfarrer Johannes Knöllner



Ostersonntag, 12.4., 5.30 Uhr
Osternacht mit Abendmahl
anschließend Osterfrühstück
Pfarrerin Ruth Šimeg



Ostersonntag, 12.4., 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Taufe
und Abendmahl
Pfarrerin Ruth Šimeg



Ostermontag, 13.4., 10.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der
Petruskirche
Pfarrer Johannes Knöllner



Sonntag, 19.4., 9.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Bernhard Werner



Sonntag, 26.4., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Kirchenchor; anschl. Weißwurstfrühstück
Rel.-Päd. Felix Henkelmann



Sonntag 3.5., 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Ruth Šimeg



Freitag, 8. Mai, 20.00 Uhr
Taizégebet
Kapelle St. Albert



Sonntag, 10.5., 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Johannes Knöllner



Sonntag, 17.5., 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
mit dem Fürst Quartett
Pfarrerin Ruth Šimeg



Christi Himmelfahrt, 21.5., 10.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der
Petruskirche



Sonntag, 24.5., 9.00 Uhr
Gottesdienst
Dekan Jürgen Pommer



Sonntag, 31.5., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum
Pfingstfest mit Abendmahl
Pfarrerin Ruth Šimeg



Pfingstmontag, 1.6., 10.00 Uhr
Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst
im **Glacis** (Schlechtwetter:
Petruskirche)

Abendmahl: W,T/G = Wein/Traubensaft im Gemeinschaftskelch
Hostien grundsätzlich glutenfrei

Kinder und Jugendliche

Spielgruppe (0-3 Jahre + Geschwister)

donnerstags, 15.30 -17.00 Uhr
im Gemeindesaal; Pfarrerin Ruth Šimeg

Vater-Kind-Tag

Samstag, 25. April, 9.30-13 Uhr, Radl-Tour
Anmeldung: benjamin@simeg.info

Kinderbibeltag

Samstag, 30. Mai, 9.30-13 Uhr

Mini-Riesen

dienstags, 15.45 - 17.15 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Rel.Päd. Felix Henkelmann & Team

Teenies on Tour

Samstag, 30. Mai, 9.30-13 Uhr

Konfirmanden

Die neuen Termine für den aktuellen Jahrgang werden nach Ostern bekanntgegeben!

19.5., 19.00 Uhr: InfoAbend neue Konfis

Neue Generation - Jugendmitarbeiter

12.5., 18.00 Uhr Jugendraum

Musik

Chorprobe

dienstags um 20.00 Uhr,
Leitung: Brigitte Ziegler-Weiland

Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal der
Andreaskirche Ludwigsfeld

Erwachsene

Malgruppe

dienstags ab 9.00 Uhr im Konferenzzimmer
Kontakt: Renate Krumm, Telefon 73766

Kirchenvorstand

Mittwoch, 29. April, Konferenzraum
Dienstag, 26. Mai, Konferenzraum

Männertreff Grillen & More

Freitag, 24. April, ab 19.00 Uhr
weitere Informationen und Anmeldung bei
Benjamin Šimeg; benjamin@simeg.info

Espresso-Seminar

Ab 9.30 Uhr Einfinden bei Obst und Espresso,
Vortrag von 10-11.15 Uhr, Pfr. Burmann
1.4. Dr. Ottfried Arnold: Baron von Münchhausen
22.4. Ernst Burmann: Superstar Albrecht Dürer
6.5. Irene Dannenberg: Lesung: „Memoiren einer Zeitungszustellerin“
20.5. Michael Draesner: Namibia

Medinar - medizinisches Abendseminar

Mittwoch, 29. April, 19-20.30 Uhr:
Thema: Osteoporose
Referent: Dr. Stefan Thamasett

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis

jeweils dienstags um 14.30 Uhr in St. Albert
7.4., Medikamente griffbereit – Ordnung in der Hausapotheke
Vortrag mit Apotheker Raimund Bader
5.5., Reise durch das Baltikum
Bildvortrag mit Norbert Wartha
9.6., Tänze im Sitzen- Koordination und Konzentration; Brigitte Damboer

weitere Infos zu den Veranstaltungen unter
www.erloeserkirche-neu-ulm.de

Pfarramt Erlöserkirche Neu-Ulm

Pfarrerin Ruth Šimeg
Martin-Luther-Str. 2, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 / 79 152
Fax.: 0731 / 972 68 55
e-mail: pfarramt.erloeser.neu-ulm@elkb.de
Internet: www.erloeserkirche-neu-ulm.de
Spendenkonto:
DE 35 7305 0000 0430 1520 09,
BIC: BYLADEM1NUL Sparkasse Neu-Ulm
(bitte mit Angabe des Spendenzwecks)

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

dienstags, donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr
Sekretärin: Gerda Wiedenmann

Seelsorgebereitschaft Neu-Ulm

Mobiltelefon: 0171 / 628 42 74

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Wolfgang Streiftau
Tel.: 0731/76339

Evangelisches Kinderhaus Spatzennest

Leiterin: Bianca Bosch
Krautgartenweg 1, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/73502
kinderhaus-spatzennest-offenhausen@elkb.de

Jugendarbeit

Religionspädagogin B.A. Felix Henkelmann
Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/9748652
felix.henkelmann@elkb.de

Diakonisches Werk

Eckstraße 25, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/70478-0

Sozialstation der Diakonie Neu-Ulm

Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/73256

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Erlöserkirche Neu-Ulm
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Ruth Šimeg
Redaktion: Gerda Wiedenmann, Felix Henkelmann,
Ruth Šimeg, Wolfgang Streiftau
Druck: Flyeralarm, Würzburg
Auflage: 1.500
Bilder: Fotos, soweit nicht anders angegeben, privat
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird
im Gemeindebereich der Erlöserkirche kostenlos
verteilt. Gerne nehmen wir dafür Spenden entgegen:
Sparkasse Neu-Ulm DE 35 7305 0000 0430 1520 09,
BIC BYLADEM1NUL, Spendenzweck: Gemeindebrief



Klaus Lohmann

Es wird
gesät verweslich und
wird **auferstehen**
unverweslich.

1. KORINTHER 15,42

Monatsspruch APRIL 2020